



09. Juni 2017

KDT: Heinz Baumgartner

Kdt Stv Logistik (Anlagen): Andreas Spielmann

C Info: Daniel Ryser

WK – Grosse Wartung ZSA

Die Anlagenwarte absolvieren jährlich einen Wiederholungskurs (WK) für die Durchführung der grossen Wartung der Zivilschutzanlagen. In diesem Kurs werden die Zivilschutzanlagen der RZSO Gäu komplett gewartet, damit die Einsatzbereitschaft für den Ernstfall sichergestellt werden kann.

Am Mittwoch, 07. Juni 2017 wurden die eingerückten Anlagenwarte in der ZSA Oensingen durch die Kursleitung unter der Leitung von Oberleutnant Andreas Spielmann zum dreitägigen WK grosse Wartung begrüsst. Der WK ist Bestandteil des Jahreskurses der Anlagenwarte und wird in den jeweiligen Zivilschutzanlagen an unterschiedlichen Terminen durchgeführt. An diesem Kurs wurden die ZSA Oensingen sowie die ZSA Kestenholz gewartet.

Als Grundlage für die Durchführung einer standardisierten grossen Wartung dient die Unterhaltscheckliste (UCL) für die Zivilschutzanlagen. Die Arbeiten in der UCL umfassen die Kontrolle und Wartung der Beleuchtung, die Überprüfung der mobilen Luftentfeuchter und der Probelauf der Notstromaggregate. Zudem muss die Funktionalität der Lüftung, die sanitären Anlagen und die Kanalisation überprüft werden. Ebenfalls Bestandteil sind weitere kleiner Wartungsarbeiten zur Instandhaltung der Zivilschutzanlagen.

Die aufgegebenen Anlagenwarte führten alle Wartungsarbeiten in der ZSA Oensingen und Kestenholz fachgerecht anhand der UCL durch. Die erledigten Wartungsarbeiten wurden in der UCL dokumentiert. Die festgestellten Mängel wurden entweder direkt behoben oder ebenfalls in der UCL für die weitere Verfolgung dokumentiert sowie die weiteren Schritte für die Behebung eingeleitet. Am Freitagnachmittag wurden zum Abschluss des Wiederholungskurses die beiden ZSA gereinigt.



Abbildung 1:
Der Anlagenwart bei der Durchführung der Wartungsarbeiten

Räume	Komponente	Tätigkeiten	GRÖSSE			TWO	Hinweise	Bemerkungen
			KLEIN	MITTEL	GROSSE			
Unterhaltscheckliste 2003 (19) 4702 Oensingen KP II, BSA I Bereich Anlagebetrieb Unterhaltsperiode September 2016 bis August 2017								
1.3	Beleuchtung	Sämtliche Lampen einschalten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	10	mit defekten Glühlampen oder Leuchtstoffröhren austauschen	
1.4	Luftfeuchtigkeit	Hygrometer und Thermometer ablesen und in Tabelle eintragen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3	Wird der ausliegende Wert von 65% relative Luftfeuchtigkeit längere Zeit überschritten sind unverzüglich Massnahmen zu treffen (z.B. Umkle, weniger Frischluft im System, mehr im Winter heizen, Entfeuchter überprüfen etc.)	Wissungen über die Zustellung von Luftfeuchtungsgeräten vom 15. Jan. 1990 (M23 5050)
1.5	Hygrometer	Hygrometer eichen (5 Stk.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Sämtliche Hygrometer während min. 2 Std. in normaler Tauch einwickeln. Danach missern alle ca. 95% rel. Luftfeuchtigkeit erzeugen. Eichen mit Zierschraube nachstellen.	Hygrometer müssen regelmäßig regeneriert werden. Nur so kann die volle Messgenauigkeit und Messgenauigkeit erhalten werden.
1.6	Mobile Luftentfeuchter (3 Stk.)	Funktion prüfen, schaltet "EIN" "AUS"?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3	Für "EIN" Hygromet. fester stellen (20 - 30% oder Stufenhalter)	Gründereinstellung ca. 60 % relative Luftfeuchtigkeit für ein Stufenhalter oder elektron. Hygromet.
1.7		Kühlergerät überprüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Luftfeuchter "EIN" Die Kondensator (Verdampfer) muss kalt und feucht werden oder verstopfen. Der Kondensator muss warm sein (er nach Mäkel nicht ohne zugängig)	Die feuchte Raumluft wird vom Ventilator über die Kälteanlagen eingesaugt und unter dem Taupunkt abgetrennt. Dabei wird Kondensat abgetrennt. Vor dem Abfluss wird die "getrocknete Luft" durch den Kondensator wieder aufgewärmt.
1.8		Filtermatten reinigen oder austauschen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Luftfilter leicht abstauben oder unter lauwarmem Wasser abwaschen	Netzbrücke ziehen
1.9		Kühlergerät nötigenfalls reinigen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Verdampferbrücken mit lauwarmem Tuch ohne Reinigungsmittel abwischen	Bei starker Verschmutzung des Innens des Gerätes mittels Pressluft ausbläuen.

Nebst der grossen Wartung stehen jährlich für die Anlagewart drei kleinere, eintägige Wartungen auf dem Jahresprogramm. In diesen WK werden kleine Wartungsarbeiten vorgenommen. Zudem absolvieren die Anlagewart monatlich einen Kontrollgang in der Anlage. Mit diesen Massnahmen wird sichergestellt, dass die Anlagen jederzeit Einsatz bereit sind und im Ernstfall eine einwandfreie Infrastruktur garantiert werden kann.

Abbildung 2: Ausgefüllte Unterhaltscheckliste (UCL)

Der WK grosse Wartung ZSA vom Mittwoch, 07. Juni 2017 bis Freitag, 09. Juni 2017 unter der Leitung von Oberleutnant Andreas Spielmann konnte erfolgreich und gemäss Zeitplan absolviert werden. Die einzelnen Teams organisierten sich selbstständig und führten die Wartungsarbeiten fachgerecht aus. Dank dem vorbildlichen Einsatz aller beteiligten Zivilschützer konnte der Auftrag effizient durchgeführt werden. Der Kursleiter Andreas Spielmann bedankt sich bei allen beteiligten Anlagenwarten für die einwandfreie und vorbildliche Zusammenarbeit.